

**Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der
Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS)
des Marktes Inchenhofen**

vom 13.09.2022

Inhaltsverzeichnis:

§	1	Beitragserhebung
§	2	Beitragstatbestand
§	3	Entstehen der Beitragsschuld
§	4	Beitragsschuldner
§	5	Beitragsmaßstab
§	6	Beitragssatz
§	7	Fälligkeit
§	7a	Beitragsablösung
§	8	Pflichten des Beitragsschuldners
§	9	Inkrafttreten

Bestandteil der Satzung:

Anlage 1	Bauwerksplan Aufbereitungshalle Grundrisse
Anlage 2	Bauwerksplan Aufbereitungshalle Querschnitte
Anlage 3	Bauwerksplan Aufbereitungshalle Ansichten jeweils vom 25.01.2021
Anlage 4	Ausführungsplan EG vom 15.02.2021
Anlage 5	Ausführungsplan OG vom 15.02.2021

**Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der
Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS)
des Marktes Inchenhofen**

vom 13.09.2022

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Inchenhofen folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

**§ 1
Beitragserhebung**

(1) Der Markt Inchenhofen erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung für das Gebiet des Marktes Inchenhofen mit seinen Ortsteilen Inchenhofen, Sainbach, Ried, Ainertshofen und Arnhofen durch folgende Maßnahme:

Neubau der Aufbereitungs- und Verteilungsanlage

Die beiliegenden Ausführungspläne,
Anlage_1_Bauwerksplan-Aufbereitungshalle-Grundrisse,
Anlage_2_Bauwerksplan-Aufbereitungshalle-Querschnitte und
Anlage_3_Bauwerksplan-Aufbereitungshalle_Ansichten jeweils vom
25.01.2021 und die beiliegenden Ausführungspläne
Anlage_4_EG und
Anlage_5_OG jeweils vom 15.02.2021 sind Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2
Beitragstatbestand**

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht

oder

2. *auch aufgrund einer Sondervereinbarung* an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann die Gemeinde schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens **2.500 m²** Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das **4-fache** der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch **2.500 m²**, bei unbebauten Grundstücken auf **2.500 m²** begrenzt.

(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche **ein Drittel** der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6

Beitragssatz

(1) Der durch den Wasserzweckverband (WZV) Magnusgruppe geschätzte verbesserungsbeitragsfähige Investitionsaufwand beträgt 7.500.000,00 EUR. Der Markt Inchenhofen muss sich als Wassergast, gemäß Wasserlieferungsvertrag vom 19.05.2004 (§ 7 Baukostenzuschuss), mit 1.500.000,00 EUR am geschätzten verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwand beteiligen.

30 v. H. des Anteils des Marktes (1.500.000,00 EUR) am geschätzten verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwand, also 450.000,00 EUR, werden über Gebühren gedeckt.

Der durch Verbesserungs- und Herstellungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 70 v. H., des Anteils des Marktes (1.500.000,00 EUR) am geschätzten verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwand, also 1.050.000,00 EUR, des noch nicht endgültig feststehenden verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwandes, wird nach der Summe der beitragsfähigen Grundstücks- und der Geschossflächen umgelegt.

(2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen.

(3) Der vorläufige Beitragssatz beträgt:

- | | |
|---|---------------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 0,29 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 1,80 € |

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

(4) Der endgültige Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücks- und Geschossfläche wird nach der endgültigen Feststellbarkeit des Aufwands festgelegt.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.10.2022** in Kraft.

Inchenhofen, 14.09.2022



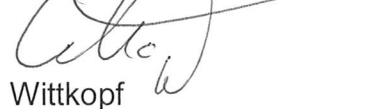
Schoder Toni
1. Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

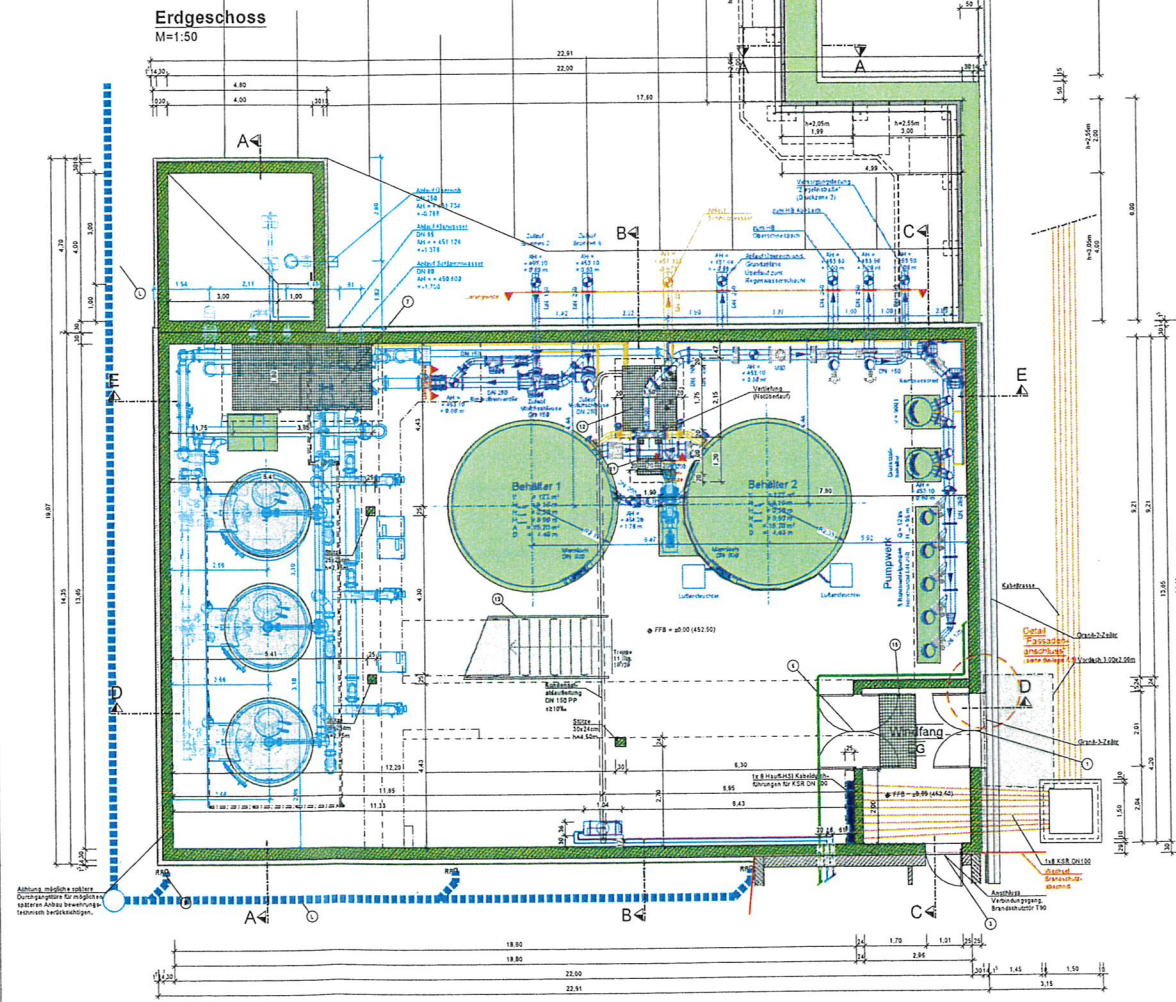
Die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) des Marktes Inchenhofen wurde am 14.09.2022 beim Markt Inchenhofen zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an den Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 15.09.2022 angeheftet und am 19.10.2022 wieder abgenommen. Ergänzend konnte die Satzung unter www.inchenhofen.de – Bekanntmachungen – eingesehen werden.

Inchenhofen, 20.10.2022

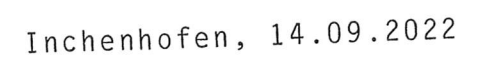
Markt Inchenhofen



Wittkopf
Verwaltungsinspektorin

[illegible]

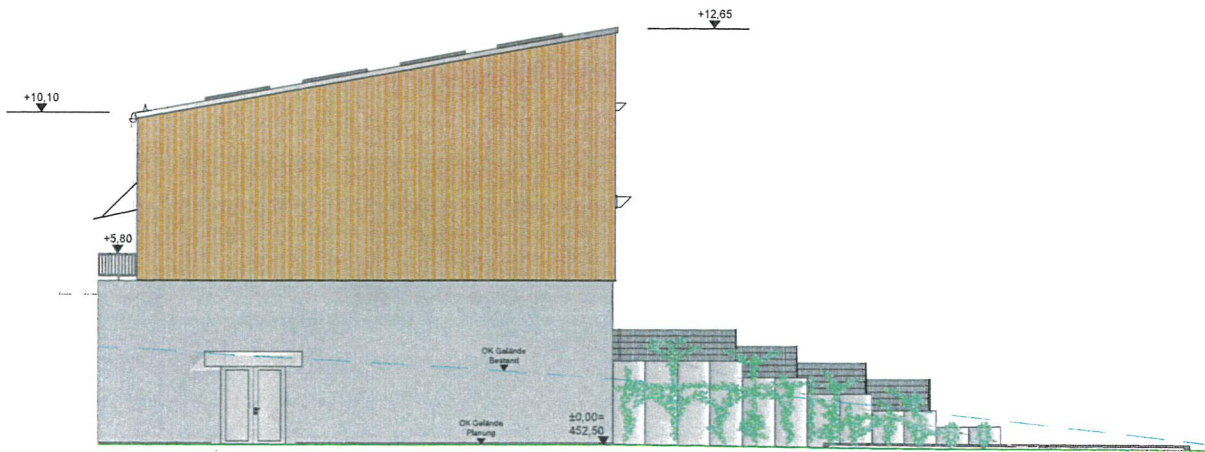
Schöder Toni
1. Bürgermeister




Schoden Toni
1. Bürgermeister

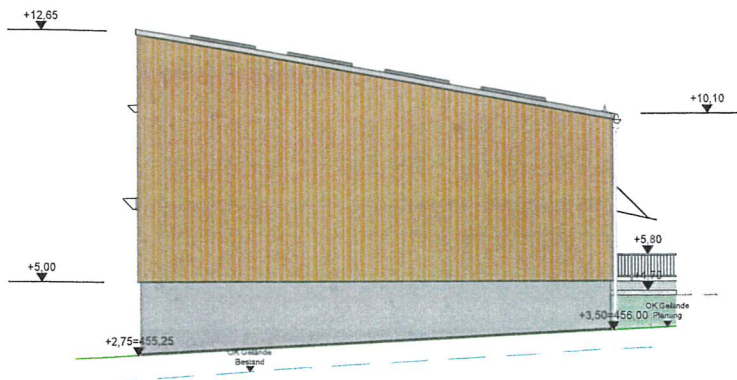
Ansicht Ost

M=1:100



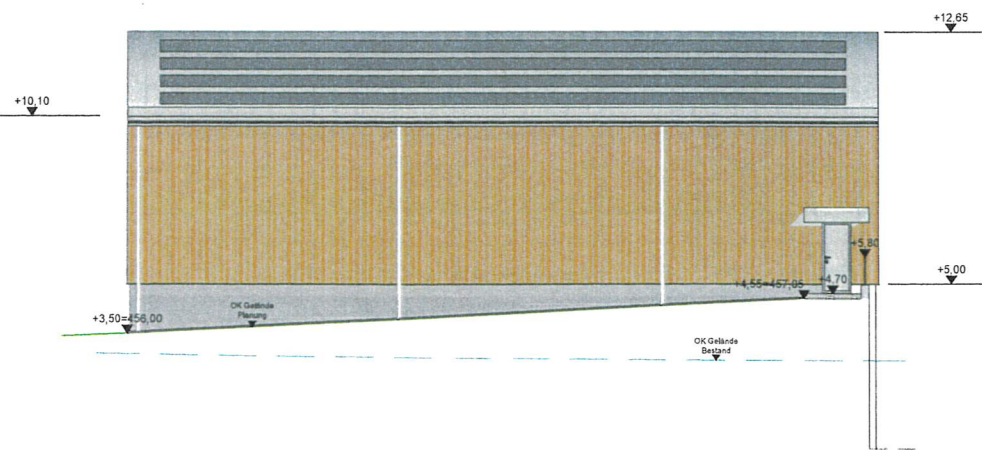
Ansicht West

M=1:100



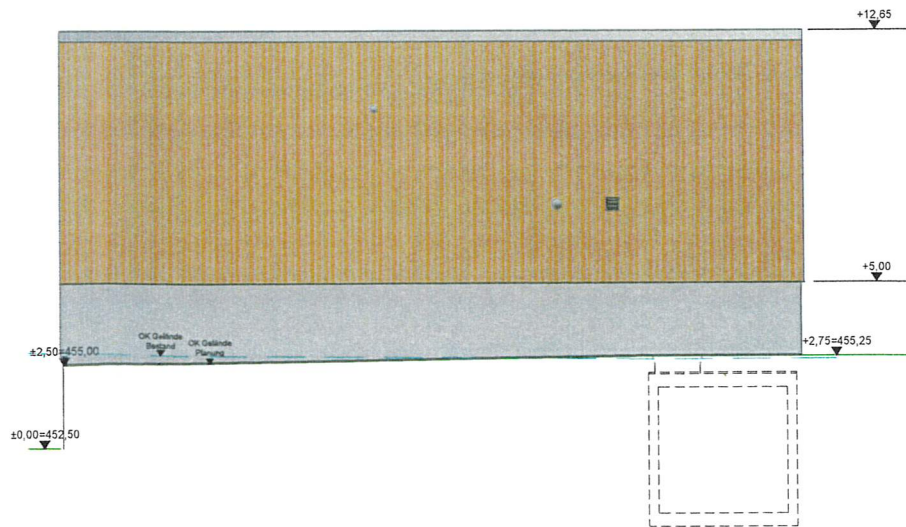
Ansicht Süd

M=1:100



Ansicht Nord

M=1:100



Planungsgrundlagen:
Architektonischer Gesamtentwurf, Diezinger Architekten, Planstand vom 09.03.2020
Fachplanung 'Hydraulische Anlagen' SLH Ingenieure 25.02.2020
Fachplanung 'Aufbereitungsanlage' SHP Ingenieure 11.02.2020
Fachplanung 'Elektronische AB' PlanGmbH Stand vom 05.05.2021

HFP 451,76 m ü. NN
Lokaler Höhenfestpunkt: Nagel in Granitzelle; Ziegeleistraße 35; Gehweg im Kreuzungsbereich zum Bachfeldweg

Zur Ausführung freigegeben

Mayr Ingenieure
Blütenweg 5, 86551 Aichach

mayr
ingenieure

Mayr Beratende Ingenieure
PartG mbB

Blütenweg 5
86551 Aichach
T +49 8251 8750 0
F +49 8251 8750 27
info@mayr-ingenieure.de

Ihr Partner für
Infrastrukturmaßnahmen

bearbeitet	25.01.2021	Walch
gezeichnet	25.01.2021	Weidemann
geprüft	25.01.2021	Mayr
Projekt-Nr.	2014-305-1 / 2020-305LV	
Plan-Nr.	2014-305-1_Bauwerksplan.dwg	
Aichach, den		

"c"	Änderung Mauerabschnitten	08.07.2021	UW / CW
"b"	Änderung Fassadensockel Aufbereitungshalle und Umgestaltung Stützmauer WEST	13.04.2021	UW / CW
"a"	Behälter- und Maschinensockel sowie Spülwasserschacht nach Angaben SLI angepasst.	01.03.2021	UW / CW
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZVWV Magnusgruppe
Ziegeleistraße 35, 86551 Aichach
Tel. 08251 819950, Fax 08251 819955,
E-Mail: info@magnusgruppe.de



Unterlage / Blatt-Nr.: 7.4 "c"
Bauwerksplan Aufberei-
tungshalle mit Klärbe-
hältern, Ansichten
Maßstab: 1 : 100

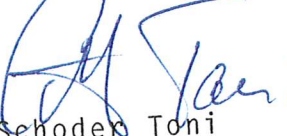
Erneuerung Wasserwerk Oberbernbach

Planungsabschnitt:
Aufbereitungshalle, Verkehrsanlagen und Leitungsbau

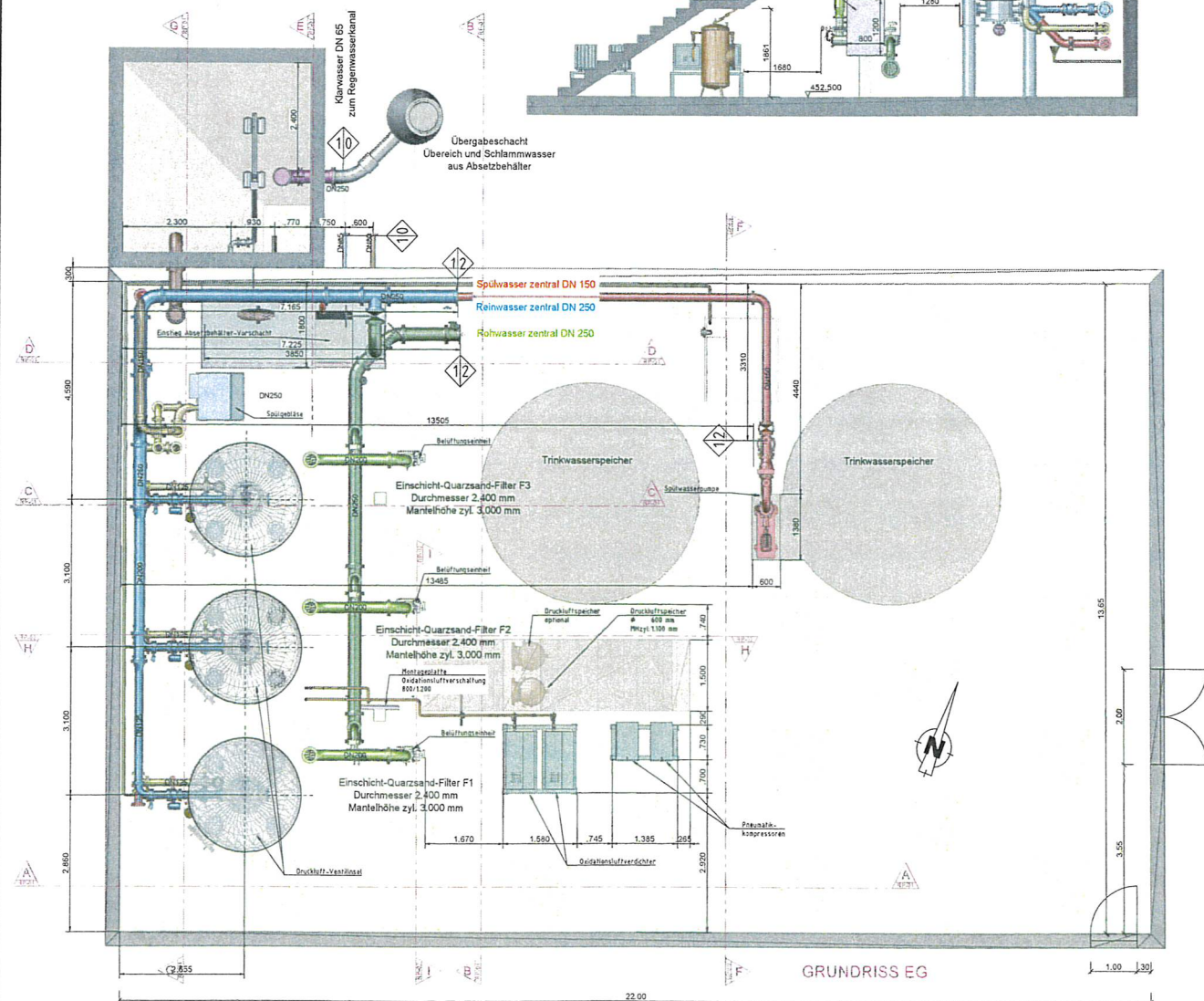
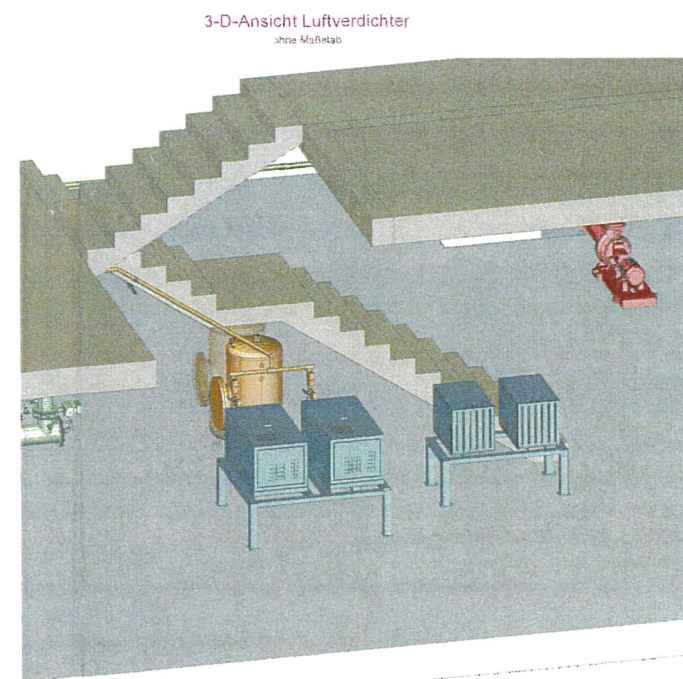
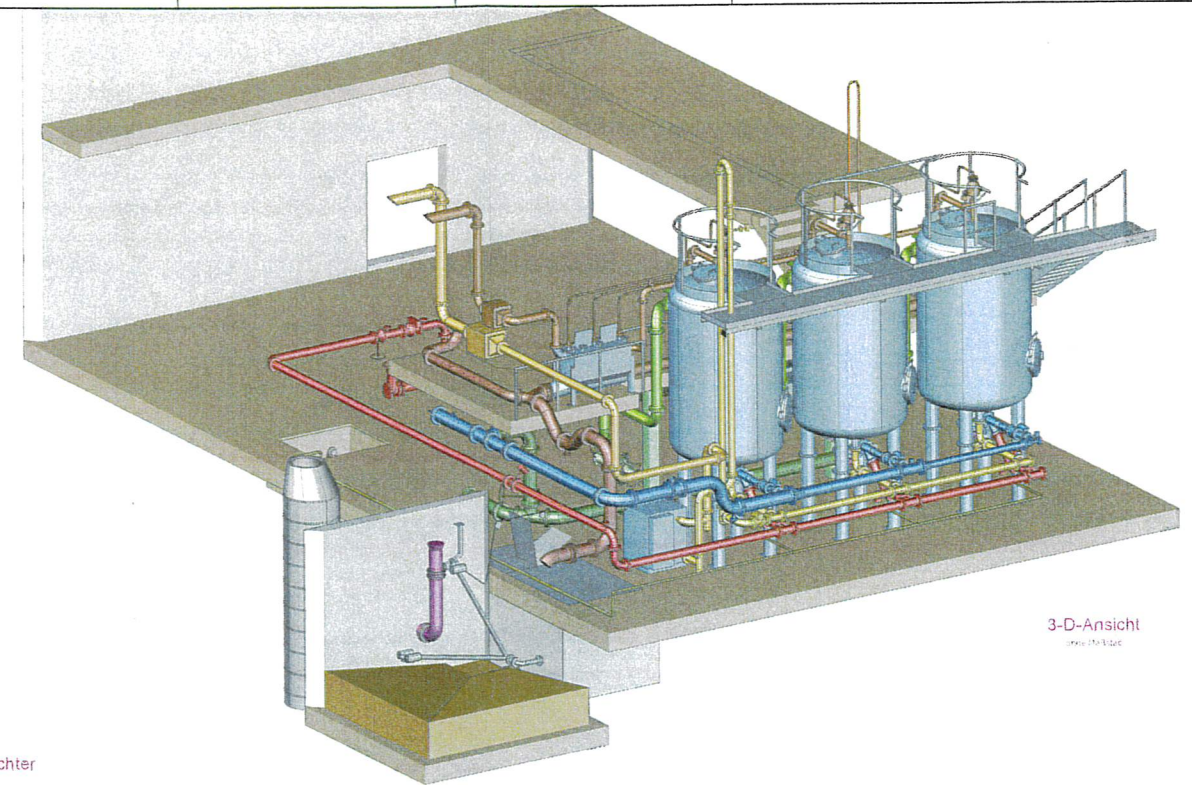
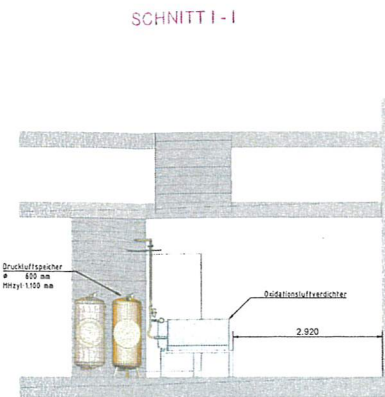
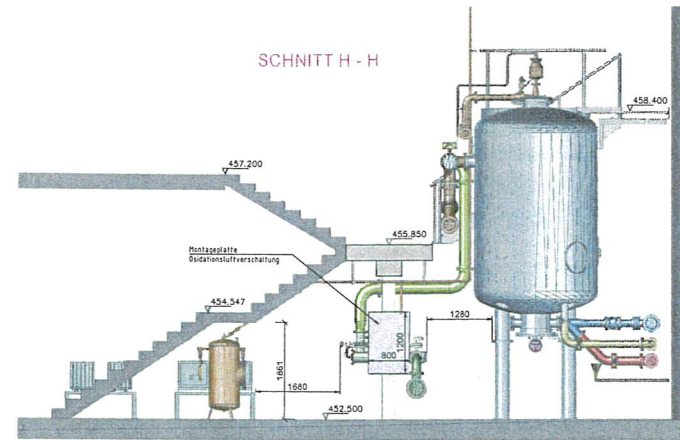
aufgestellt: Rupert Reibberger, 1. Vorsitzender

Aichach, den

Inchenhofen, 14.09.2022


Schoden Toni

1. Bürgermeister



Legende

- Bestand / bauseits
- Rohwasser
- Rohwasser belüftet
- Reinwasser
- Klarwasser KB
- Spülwasser
- Spülflut
- Schlammwasser
- Zuluft
- Abluft
- Trinkwasser
- Überreich, Entleerung
- Ableitung Tropfwasser
- Kompressor Druckluft
- Dosiermittel

- Fertigfußboden
- Rohfußboden
- Rohrohre
- Fertig-/Rohboden im Grundriss

Ausführungsplanung

Aufbereitungstechnik

Vorhaben:		VERGABENUMMER:	
Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe		2020-305LV9	
Landkreis Aichach		Plan-Nr.	432-6 AP RP 02 00
Ersatzneubau Wasserwerk Oberbernbach		Proj.-Nr.	Stand Alt
QAuslegung = 43 L/s		Tag	Name
Maßstab:	1:50	Entwurf:	10.01.2019
		Gez.	11.02.2021
		Gepr.	11.02.2021



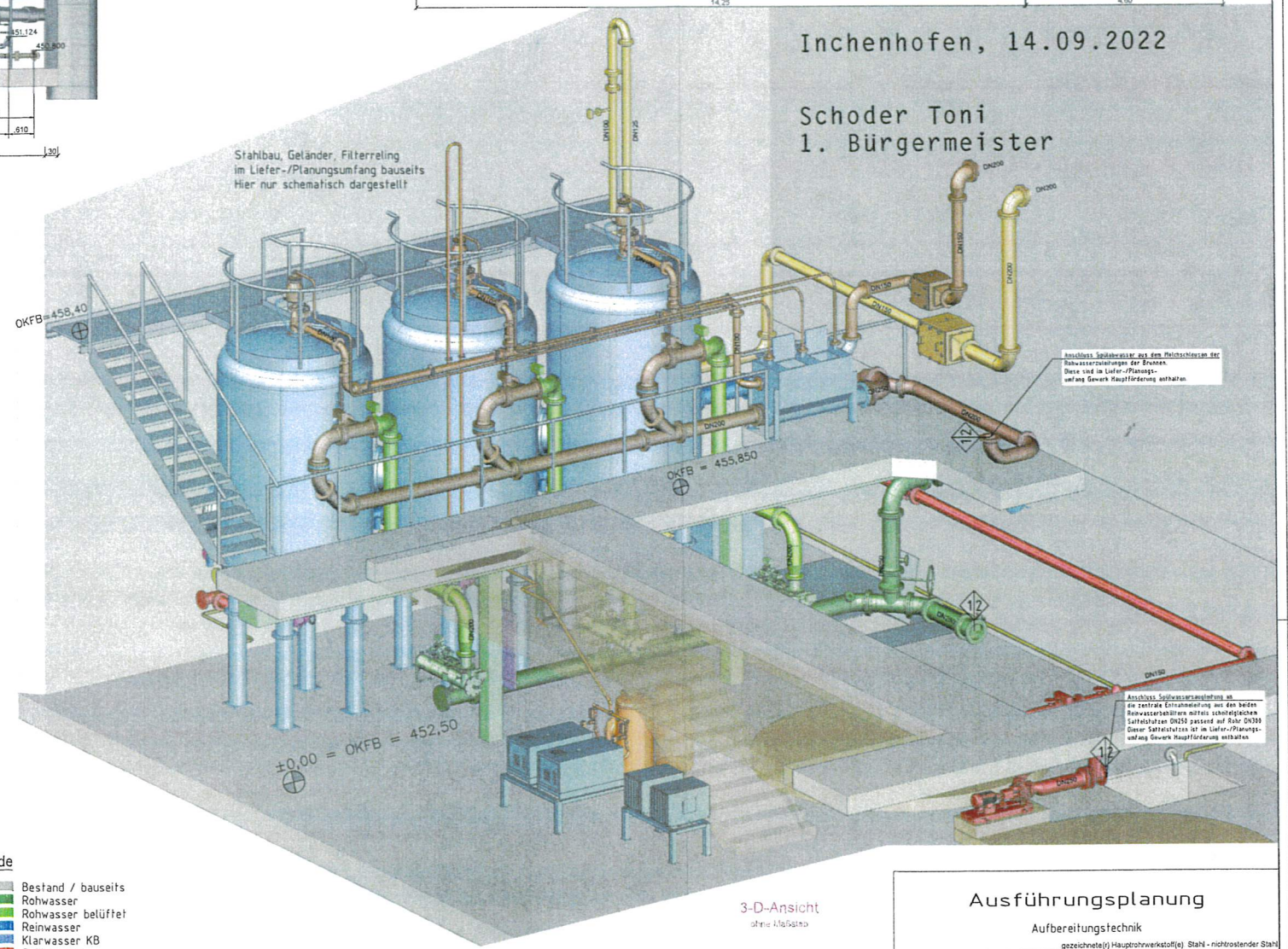
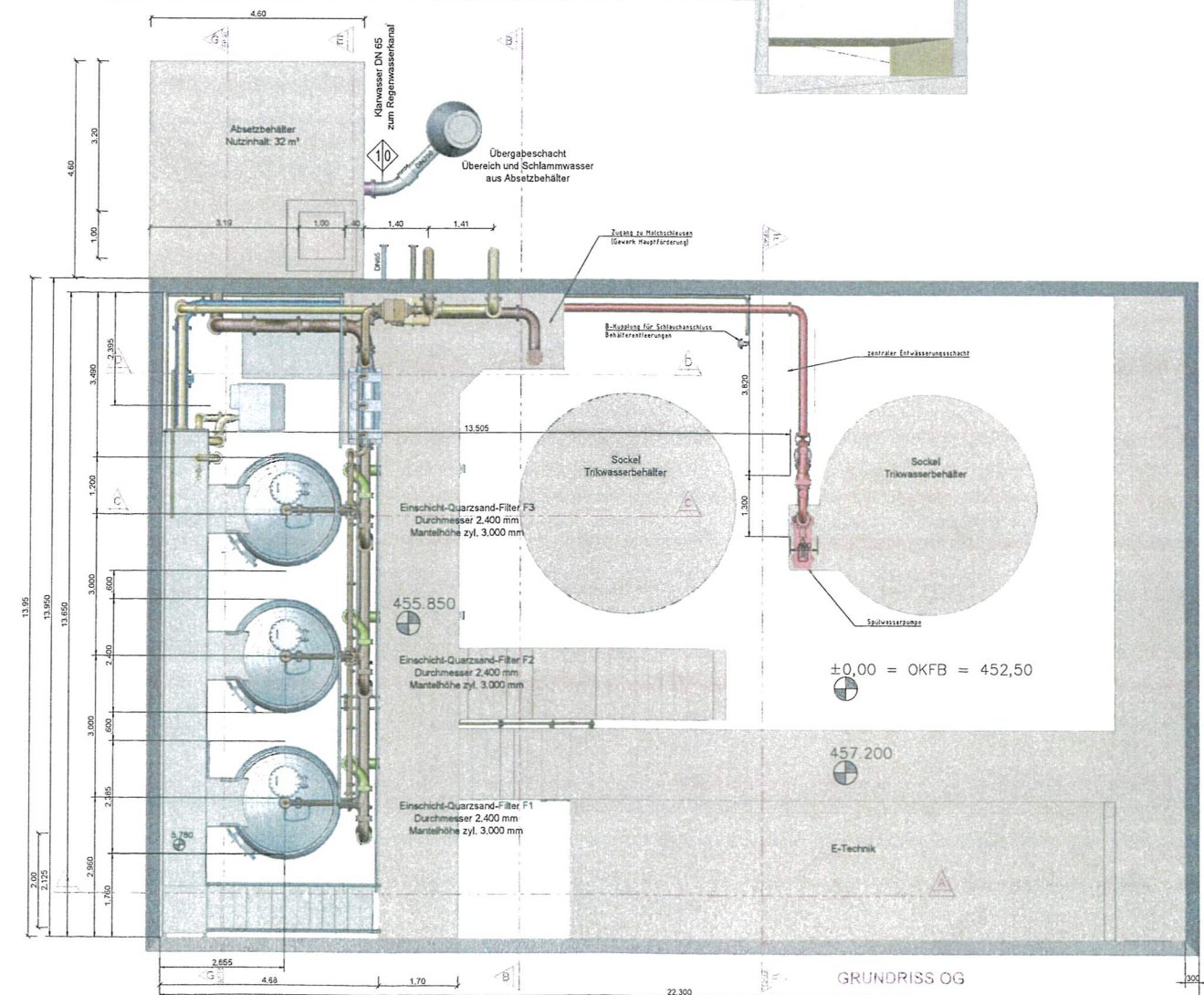
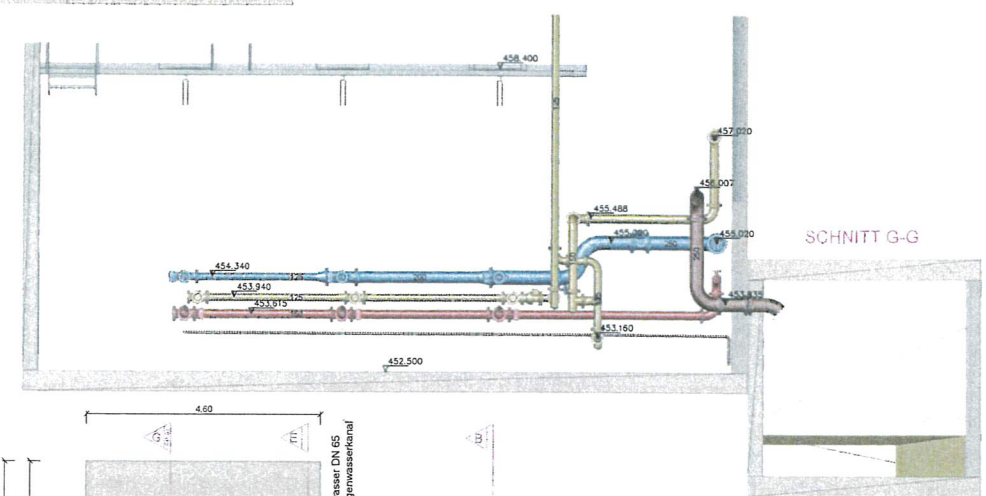
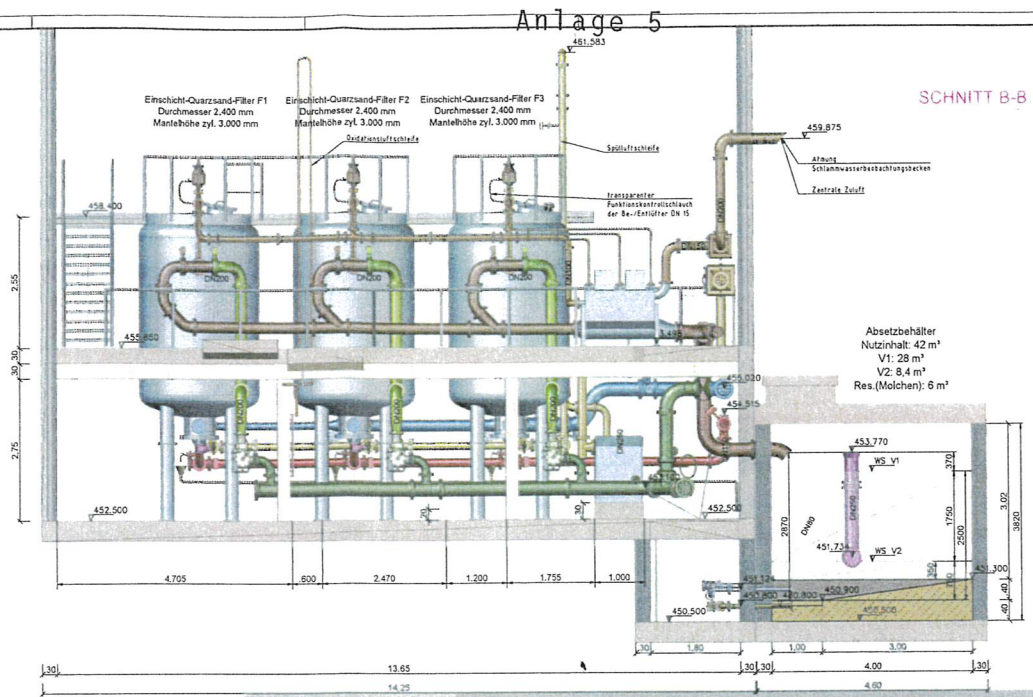
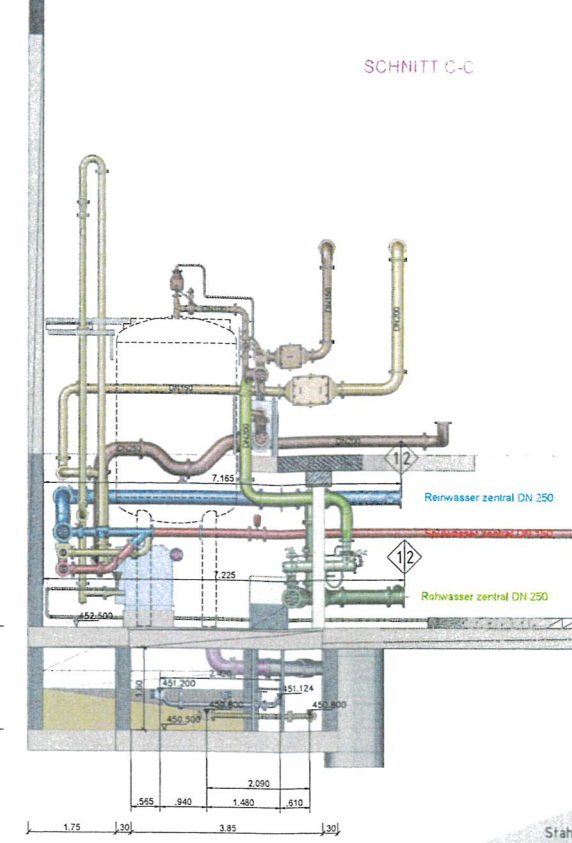
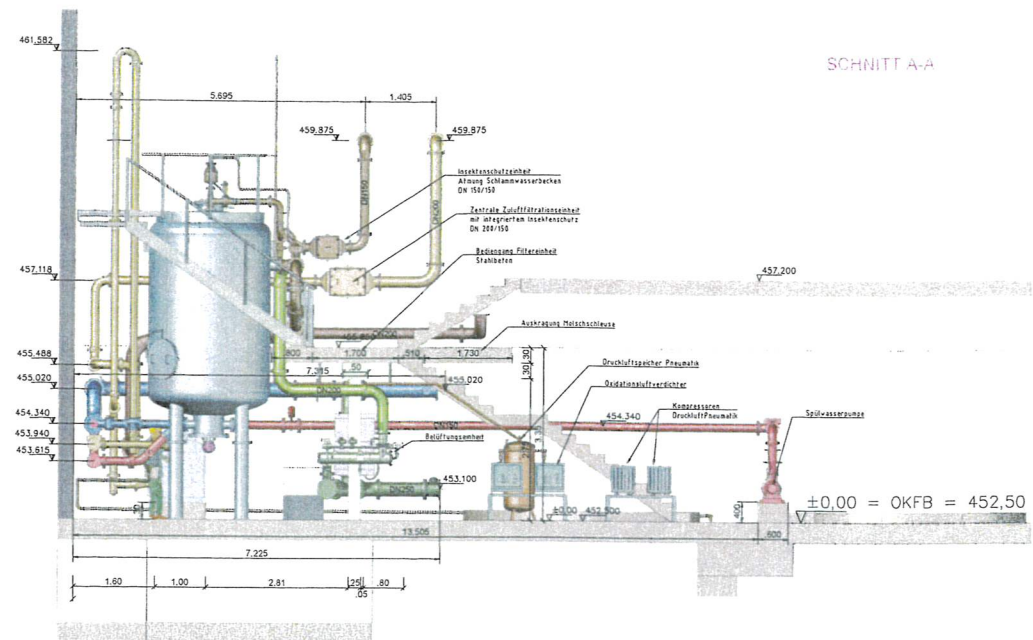
Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe
Zugelsstraße 35, 86651 Aichach
Tel.: 08251 / 81995 - 0 Fax: 08251 / 81995 - 5

15.02.2021
(Datum)

gez. Haben
(Unterschrift)

Inchenhofen, 14.09.2022

Schoder Toni
1. Bürgermeister



Legende

- Bestand / bauteils
- Rohwasser
- Rohwasser belüftet
- Reinwasser
- Klärwasser KB
- Spülwasser
- Spülwasser
- Zuluft
- Abluft
- Trinkwasser
- Übereich, Entleerung
- Ableitung Tropfwasser
- Kompressor Druckluft
- Dosiermittel

- Fertigfußboden
- Rohfußboden
- Rohrrohre
- Fertig-/Rohboden im Grundriss

- 1 Liefer-/Planungsgrenze
- 2 bauteils, Best and (Biedend)
- 3 Fachleistung Gewerk Verfahrenstechnik
- 4 Fachleistung Gewerk Hauptförderung

Ausführungsplanung			
Aufbereitungstechnik			
gezeichnet(e) Hauptrohrwerkstoff(e) Stahl - nichtrostender Stahl			
Vorhaben:	Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe	VERGABENUMMER:	2020-305LV9
Landkreis Aichach		Plan-Nr.:	432-5 AP RP 01 00
Ersatzneubau Wasserwerk Oberbembach		Proj.-Nr.:	Stand Art Lfd.-Nr. Ind.
Q Auslegung = 43 L/s		Gez.:	11.02.2021
Maßstab:	1:50	Entwurf:	10.01.2019
Vorbereitender:		Gepr.:	11.02.2021